

SARAH WELK

Ziemlich beste Schwestern

Mit Karacho in den Winter



arsEdition

SARAH WELK

Ziemlich
beste Schwestern

Mit Karacho in den Winter

Mit Illustrationen von Sharon Harmer



arsEdition

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Du möchtest noch
mehr von uns
kennenlernen?



© 2024 arsEdition GmbH, München

Alle Rechte vorbehalten

Text: Sarah Welk

Umschlaggestaltung und Innenillustrationen: Sharon Harmer

Die Autorin wird vertreten durch die Autoren- und Projektagentur
Gerd F. Rumler (München)

Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text
und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

ISBN 978-3-8458-5828-9

www.arsedition.de

INHALT



- | | | |
|----|---|-----|
| 1. | Wie wir einmal eine ganze Zwergenstadt einfrieren mussten | 9 |
| 2. | Wie Flo einmal die lustigsten Schuhe der Welt gekauft hat..... | 32 |
| 3. | Wie wir einmal alle zusammen eislaufen gehen wollten | 57 |
| 4. | Wie wir einmal eine Kuh gerettet haben | 81 |
| 5. | Wie Matti einmal ein richtiges Schlittenkalb war.... | 103 |



Für Mila, Martha und Mats





WIE WIR EINMAL EINE GANZE ZWERGENSTADT EINFRIEREN MUSSTEN



Das ist meine Schwester Flo. Und
das dahinter bin ich, also Mimi.
Ich würde euch gern mehr
über uns erzählen,
aber gerade habe
ich überhaupt
keine Zeit, weil
Flo und ich sofort nach
draußen müssen.

Weil, ratet mal, was da ist? Schnee! In echt! Der ganze Brückenweg ist weiß und der Stall von Knolle und Bolle auch, das sind unsere Kaninchen, aber die haben ein Fell, deshalb frieren sie nicht.

Flo und ich haben natürlich kein Fell, das ist ja klar, und deshalb suchen wir jetzt unsere Handschuhe.

»Mama«, rufe ich. Aber sie antwortet nicht. »MAMA! Wir brauchen unsere Handschuhe!«, brülle ich jetzt, so laut ich kann.

»Mimi«, ruft Mama von oben. »Wenn du etwas von mir willst, dann komm bitte zu mir und fang erst an zu reden, wenn du mich siehst. Kannst du dir das vielleicht mal merken?«

Eigentlich weiß ich das ja. Aber das Problem ist, dass ich danach immer durchs